DG Flugzeugbau GmbH
Postfach 4120 76625 Bruchsal
Tel. 07257/890

Technische Mitteilung
Nr. 843-9

Gegenstand : Seilrolle für das Seil der Schwerpunktschleppkupplung, Handbuchrevision

Betroffen : DG-500M alle W. Nr.

Dringlichkeit : Maßnahme 1 vor dem nächsten Flug
Maßnahmen 2, 3, 4 bis zum 28. Februar 1998

Vorgang : 1.: Bei einer DG-500 verrutschte die Seilrolle der Schwerpunktschleppkupplung in axialer Richtung, da sich das Kugellager in der Seilrolle gelöst hatte. In dieser Position kann das Kupplungsbetätigungsseil zwischen Seilrolle und Seilführung geraten und sich verklemmen.
2.: Die Bremsflüssigkeit der hydraulischen Radbremse muß alle 4 Jahre getauscht werden. Dieser Vorgang wird auch in das Kapitel „3. Wartung“ des Wartungshandbuchs aufgenommen.
3.: Handbuchrevision

Maßnahmen :
1. Die Position der Seilrolle überprüfen. Wenn die Seilrolle nicht mehr mittig sitzt, so ist sie vor dem nächsten Flug auszutauschen. Um Zugang zur Rolle zu erhalten, muß die hintere Sitzschale ausgebaut werden. Dazu die Scharniere am vorderen Ende der Sitzschale abschrauben. Die Seilrolle befindet sich unten im Hauptspant links hinter der Schwerpunktschleppkupplung.
2. Die Seilrolle durch eine Seilrolle aus Aluminium Teilenr. S 30 ersetzen. Die Befestigungsschraube ist vom Fahrwerkskasten aus zugänglich. Eine neue Stoppmutter verwenden.
3. Sofern die Bremsflüssigkeit nicht bereits innerhalb der letzten 4 Jahre gewechselt wurde, so ist sie jetzt gemäß den Angaben im Wartungshandbuch zu wechsen.
4. Die folgenden Handbuchseiten gegen die neuen Ausgabe Oktober 1997 gekennzeichnet mit TM 843/9 austauschen:

Wartungshandbuch
1, 3, 52

Material : 1 Seilrolle S 30
1 Stoppmutter DIN 985-8 zn
Bremsflüssigkeit DOT 3, DOT 4 oder SAEJ 1703
Handbuchseiten siehe Maßnahme 4

Gewicht und Schwerpunktlage : Vernachlässigbar

Hinweise : Durchführung der Maßnahme 2 nur beim Hersteller oder einem anerkannten luftfahrttechnischen Betrieb mit entsprechender Berechtigung. Die Maßnahmen sind nachprüfpflichtig.
Die ordnungsgemäße Durchführung der Maßnahmen ist von einem Prüfer Klasse 3 mit entsprechender Berechtigung in den Betriebsaufzeichnungen zu bescheinigen.

Bruchsal den 21.11.97

LBA – anerkannt

Bearbeiter:
Dipl. Ing. Wilhelm Dirks

Musterprüfer:
Dipl. Ing. Swen Lehner